



Ortsvorsteher Bösch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

Die Vorlage

	11-16/0178	Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 „Kaiserstraße/Carl-Damm-Straße“ in Friedberg – Kernstadt gemäß § 14 BauGB hier: Erneuter Beschluss gemäß § 17 (3) BauGB
--	------------	--

soll als **Tagesordnungspunkt 7** abgehandelt werden. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Des Weiteren kommt als neuer **Tagesordnungspunkt 12** folgender Punkt auf die Tagesordnung:

		Stellungnahme Bündnis 90 Die Grünen; hier: Schriftliches Anfragerecht des Ortsbeirates
--	--	---

Zu Tagesordnungspunkt 7 wird die Vorlage in der Sitzung ausgeteilt und von Bauamtsleiter Dr. Braam erläutert.

Zu Tagesordnungspunkt 12 wird die Stellungnahme der Bündnis 90 Die Grünen von Ortsbeiratsmitglied Contag ausgeteilt.

Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.08.2011
2		Mitteilungen
3	11-16/0105	Bebauungsplan Nr. 82 "Trainingsplatz Fauerbach" in Friedberg - Fauerbach hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB, der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
4	11-16/0154	Bebauungsplan Nr. 51 "Auf dem Bock", 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Auf dem Bock" in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
5	11-16/0157	Bebauungsplan Nr. 80 "Villa Megerle" in Friedberg - Kernstadt hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011
6	11-16/0156	4. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" 2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB
7	11-16/0178	Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 "Kaiserstraße/Carl-Damm-Straße" in Friedberg - Kernstadt gemäß § 14 BauGB hier: Erneuter Beschluss gemäß § 17 (3) BauGB
8	11-16/0062	1. Nachtrag 2011; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
9	11-16/0096	Haushalt 2012; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
10	11-16/0096-2	Veränderungsliste Haushalt 2012
11	11-16/0104	Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.09.2011; hier: Friedhof Fauerbach - Ausstattung der Trauerhalle mit Stuhlkissen
12		Stellungnahme Bündnis 90 Die Grünen; hier: schriftliches Anfragerecht des Ortsbeirates
13		Verschiedenes
13.1		Verschiedenes; Lärmbelästigung
13.2		Verschiedenes; Verunreinigung der Seewiese
13.3		Verschiedenes; Ehemaliges Gebäude auf der Seewiese
13.4		Verschiedenes; Anfrage Bündnis 90 Die Grünen bzgl. Laubbläser
13.5		Verschiedenes; Anfrage Bündnis 90 Die Grünen bzgl. Heizpilze
13.6		Verschiedenes; Entsorgung Gartenabfälle
13.7		Verschiedenes; Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates am 24.11.2011
13.8		Verschiedenes; Aktiengesellschaft Zuckerfabrik
13.9		Verschiedenes; Stadtplan der Stadt Friedberg

13.10		Verschiedenes; Überprüfung einer Ampel
13.11		Verschiedenes; Ampelkonzept, Antrag der CDU im Ortsbeirat Kernstadt vom 18.03.2010

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

## 1. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.08.2011

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates vom 10. August 2011 mit folgender Änderung:

Zu Tagesordnungspunkt

7.5		Verschiedenes; hier: Rattenplage
-----	--	-------------------------------------

...

Ortsbeiratsmitglied **Stadtverordneter** Beisel führt dazu aus, dass die Vermutung bestehe, dass ein Hähnchenwagenbetreiber dort sein altes Frittieröl in den Kanal entsorge. ...

...

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3.	11-16/0105	<b>Bebauungsplan Nr. 82 "Trainingsplatz Fauerbach" in Friedberg - Fauerbach hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB, der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB</b>
----	------------	---

### **Beschluss:**

1. Für eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 7, Flur 12, Gemarkung Friedberg, wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Das Grundstück befindet sich in Friedberg – Fauerbach zwischen der Usa und dem Wirtschaftsweg Parzelle 88, Flur 12, Gemarkung Friedberg. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 82 „Trainingsplatz Fauerbach“. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2 der Vorlage) ist die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

<b>4.</b>	<b>11-16/0154</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 51 "Auf dem Bock", 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Auf dem Bock" in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB</b>
-----------	-------------------	---

Ortsbeiratsmitglied Müller verlässt aus befangenheitsgründen den Saal.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 51 „Auf dem Bock“ wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 51 „Auf dem Bock, 2. Änderung“
2. Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Unterrichtung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

<b>5.</b>	<b>11-16/0157</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 80 "Villa Megerle" in Friedberg - Kernstadt hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011</b>
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 80 „Villa Megerle“ einschließlich der Begründung und mit den gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 81 (1) HBO in den Bebauungsplan aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen soll nunmehr die Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB durchgeführt werden. Gleichzeitig werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>6.</b>	<b>11-16/0156</b>	<b>4. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" 2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB</b>
-----------	-------------------	--

Beschluss:

1. Für die nördliche Gewinn der Flur 11 der Gemarkung Ockstadt, die im Norden begrenzt wird von dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 „Südlich des Riedweges“ und im Osten vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Am Pfaffenbrunnen“ und im Süden vom Steinernen-Kreuz-Weg, und für die westlich angrenzende Teilfläche der Flur 12 der Gemarkung Ockstadt mit den Flurstücken 1 bis 3 mit der eingeschlossene Wegeparzelle Flur 12, Flurstück 237/3 wird ein Bebauungsplan gemäß § 30 (1) BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die öffentlichen Verkehrsflächen enthält; die Grenze des Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“.
2. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2 der Vorlage) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

<b>7.</b>	<b>11-16/0178</b>	<b>Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 "Kaiserstraße/Carl-Damm-Straße" in Friedberg - Kernstadt gemäß § 14 BauGB hier: Erneuter Beschluss gemäß § 17 (3) BauGB</b>
-----------	-------------------	--

Der Ortsbeirat beschließt unter Vorbehalt der Zustimmung des Magistrats.

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 78 „Kaiserstraße/ Carl-Damm-Straße“ wird erneut als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>8.</b>	<b>11-16/0062</b>	<b>1. Nachtrag 2011; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO</b>
-----------	-------------------	--

**Beschluss:**

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 und das geänderte Investitionsprogramm sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>9.</b>	<b>11-16/0096</b>	<b>Haushalt 2012; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO</b>
-----------	-------------------	---

Ortsbeiratsmitglied Contag fragt an, ob der Betrag für den geplanten Gehweg im Hauptfriedhof bereits im Haushaltsplan 2012 enthalten ist.

Stadträtin Haake teilt mit, dass der Betrag noch nicht enthalten ist, dies aber ein Merkpunkt für die Haushaltsplanberatungen sein wird.

Der Ortsbeirat Kernstadt nimmt vom Entwurf des Haushalts 2012 Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**10. 11-16/0096-2 Veränderungsliste Haushalt 2012**

Der Ortsbeirat Kernstadt nimmt von der Veränderungsliste Haushalt 2012 Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**11. 11-16/0104 Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.09.2011;  
hier: Friedhof Fauerbach - Ausstattung der Trauerhalle mit Stuhlkissen**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, für die Trauerhalle am Friedhof Fauerbach Stuhlkissen für alle Stühle anzuschaffen.

Begründung:

Derzeit gibt es nur für einen Teil der Stühle in der Trauerhalle Kissen, die zudem noch zerschlissen sind. Die Anschaffung ist vor allem für die Herbst-/Winterzeit von Bedeutung. Die Stühle sind in der Regel sehr kalt, was selbst bei fester Winterkleidung während einer Trauerfeier sehr unangenehm ist, vor allem für ältere Personen.

Die Heizung wird zudem bei Trauerfeiern nicht ausreichend vor dem jeweiligen Beginn eingeschaltet, da die Betreuung der Halle aktuell nicht von einer in Fauerbach wohnhaften Person betreut. Dies führt zu einer zusätzlichen Verschlechterung der Situation.

Formu-  
lierung des  
Antrages

Es wird in diesem Zusammenhang angeregt, dass der Magistrat sich um eine in Fauerbach ansässige Person bemüht, um an kühlen / kalten Tagen rechtzeitig für eine Beheizung zu sorgen.

Mitglied Güssgen trägt den Antrag der FDP vor.

Beschluss:

Der Antrag von der FDP wird an den Magistrat weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Bauamtsleiter Dr. Braam führt an, dass die Stuhlkissen kurzfristig beschafft werden können.

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Stellungnahme Bündnis 90 Die Grünen;  
hier: schriftliches Anfragerecht des Ortsbeirates**

Antrag: Stellungnahme:



Ortsbeiratsmitglied Weiß berichtet, dass die Seewiese immer größere Verunreinigung aufweist. Diese werde hauptsächlich durch Schüler verursacht. Möglicherweise könnte durch eine Kampagne der Stadt und den Schulen die Schüler darauf hingewiesen werden, mehr auf die Sauberkeit der Seewiese zu achten.

Stadtverordneter Bansemer macht den Vorschlag, Plakate aufzustellen mit dem Hinweis auf die Sauberhaltung der Seewiese zu achten.

Vorsitzender Bösch schlägt die Prüfung der Installation einer stärkeren Beleuchtung der Seewiese vor.

Ortsbeiratsmitglied Müller regt an, eine Begehung der Seewiese zweimal im Monat durch ehrenamtlich bestellte Bürger durchzuführen.

Nach reger Diskussion ist festzustellen, dass sich derzeit keine Lösungsmöglichkeit ergibt.

**13.3.**

**Verschiedenes;  
Ehemaliges Gebäude auf der Seewiese**

Ortsbeiratsmitglied Müller fragt nach dem zukünftigen Verwendungszweck des Gebäudes auf der Seewiese in dem der Gemeindeclub Knospe untergebracht war. Des Weiteren führt er an, dass das Gebäude zumindest von Außen einen verwahrlosten Eindruck mache.

Bauamtsleiter Dr. Braam führt aus, dass das Gebäude intakt sei. Die Stadt bemühe sich um einen Mieter, welcher in dem Gebäude ein Tagescafé betreiben solle. Durch eingeschränkte Öffnungszeiten soll die Lärmbelästigung der Anwohner der Seewiese durch einen Gastronomiebetrieb eingeschränkt werden. Anfragen von Kneipiers hat es bereits gegeben, zu einem Abschluss ist es bisher noch nicht gekommen.

**13.4.**

**Verschiedenes;  
Anfrage Bündnis 90 Die Grünen bzgl. Laubbläser**

Ortsbeiratsmitglied Contag bezieht sich auf die Anfrage Bündnis 90 Die Grünen hinsichtlich der Benutzung von Laubbläser.

**Anfrage:**

- Welche Laubbläser sind bei der Stadt im Einsatz und wie hoch ist deren Lärmbelästigung in dB?
- Wie hoch ist der Treibstoffverbrauch pro Stunde?
- Könnten Laubbläser eingesetzt werden, die bei ausreichender Wirkung eine geringere Lärmbelästigung aufweisen?
- Gibt es Gründe, diese nicht einzusetzen?
- Wie hoch ist die Luftaustrittsgeschwindigkeit der Laubbläser auf dem Rasen?
- Laubbläser sollen nicht auf unversiegelten Flächen eingesetzt werden, weil Laubbläser dort die Kleintierwelt zerstören. Welche Konsequenzen einschließlich eventueller Mehrarbeit entstehen bei dem Verzicht auf Laubbläser auf unversiegelten Flächen?
- Gibt es umweltfreundlichere Alternativen zu den Laubbläsern, durch die dieselbe Wirkung erzielt werden

kann?

- Sind die Laubbläser wirklich effektiver als herkömmliche Laubrechen?

Bauamtsleiter Dr. Braam führt hierzu aus, dass bei dieser Anfrage die Zielrichtung nicht klar herauszulesen ist, da es sich nicht um einen eindeutigen Antrag handelt. Er weist darauf hin, dass Laubbläser wesentlich effektiver als Laubrechen sind.

**13.5.**

**Verschiedenes;  
Anfrage Bündnis 90 Die Grünen bzgl. Heizpilze**

Ortsbeiratsmitglied Contag bezieht sich auf die Anfrage Bündnis 90 Die Grünen hinsichtlich der Benutzung von Heizpilzen.

**Anfrage:**

Heizpilze, wie sie auch in Friedberg (Hessen) von einigen Gaststätten eingesetzt werden, verschwenden Energie, verbrauchen fossile Brennstoffe, produzieren schädliche Treibhausgase (CO<sub>2</sub>) und sind ineffizient. Der gewünschte Effekt ist meistens sehr geringfügig. Decken für die Gäste dieser Gaststätten sind effektiver.

Frage:

Ist es rechtlich möglich, diese Heizpilze in Friedberg zu verbieten?

Die Anfrage wird an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weitergeleitet.

**13.6.**

**Verschiedenes;  
Entsorgung Gartenabfälle**

Ortsbeiratsmitglied Liermann fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, in den Monaten mit hohem Laubaufkommen Gartenabfallsäcke neben die Biomülltonne zu stellen, damit diese bei der Leerung der Biomülltonne mit entsorgt werden können. Des Weiteren regt sie an, den Termin der Gartenabfallabfuhr im November zu verschieben und einen Termin für die Abfuhr der Gartenabfälle im Dezember einzuplanen.

Magistratsmitglied Haake regt an, dass die Entsorgungsbetriebe mit den Terminen für die Gartenabfallsäcke flexibler reagieren sollten.

Die Anfrage wird an die Entsorgungsbetriebe weitergeleitet.

**13.7.**

**Verschiedenes;  
Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates am 24.11.2011**

Ortsbeiratsmitglied Güssgen fragt an, ob die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion, des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr, des Ortsbeirates des Stadtteils Bruchenbrücken und des Ortsbeirates des Stadtteils Kernstadt rechtens war, da

nach seinem Dafürhalten zu wenig Mitglieder des Ortsbeirates Kernstadt anwesend waren und damit die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

Vorsitzender Bösch erklärt, dass die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Kernstadt gegeben war.

**13.8.                    Verschiedenes;  
                              Aktiengesellschaft Zuckerfabrik**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius regt an, die Geschichte der Aktiengesellschaft Zuckerfabrik in Form einer Ausstellung geschichtlich aufzuarbeiten.

**13.9.                    Verschiedenes;  
                              Stadtplan der Stadt Friedberg**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius weist darauf hin, dass der Stadtplan der Stadt Friedberg, Standplatz Bahnhof, längst überholt ist. Er bittet darum, diesen zu erneuern.

**13.1  
0.                        Verschiedenes;  
                              Überprüfung einer Ampel**

Ortsbeiratsmitglied Contag bittet um Mitteilung, wie lange die Ampel in Fauerbach, Dorheimer Str., welche wegen der Ortsumgehung Bauernheim aufgestellt wurde, noch in Betrieb ist.

Die Anfrage wird an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weitergeleitet.

**13.1  
1.                        Verschiedenes;  
                              Ampelkonzept, Antrag der CDU im Ortsbeirat Kernstadt vom 18.03.2010**

Ortsbeiratsmitglied Simmer weist darauf hin, dass aus der Ortsbeiratssitzung Kernstadt vom 18.03.2010 noch ein Antrag der CDU besteht, welcher das Ampelkonzept der Kernstadt zum Inhalt hat. Einen ersten Zwischenbericht zu diesem Antrag, wurde von Herrn Ersten Stadtrat Ziebarth in der Sitzung des Ortsbeirates Kernstadt am 10.11.2010 gegeben. Die angekündigte abschließende Beratung im Ortsbeirat mit dem Amtsleiter und der Polizei habe bisher nicht stattgefunden, daher erinnert Ortsbeiratsmitglied Simmer an diesen Antrag.

Die Anfrage wird an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weitergeleitet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Bösch die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)